



Eichenallee 47-55  
14050 Berlin-Charlottenburg  
den 3.11.2008  
Pfr. Justus Schwer

Antrag an die Kreissynode Charlottenburg  
d.d. Präsidium  
über die  
Superintendentur Charlottenburg

## **Antrag an die Kreissynode**

Sehr geehrte Frau Präses,  
liebe Schwestern im Präsidium,

unser GKR hat mich beauftragt, den unten stehenden Antrag zu stellen.

Mit geschwisterlichen Grüßen  
ihr

(Justus Schwer, stellv.Vors.)

Die Kreissynode Charlottenburg möge beschließen:

Der Kirchenkreis Charlottenburg bittet die Landessynode daraufhin zu wirken, dass in den Verlautbarungen der Landeskirche der Eindruck vermieden wird,

- a) die Belange unserer Kirche würden verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten beurteilt,
- b) der grundlegende Aufbau der Kirche von der Gemeinde her werde in Frage gestellt, sowie
- c) der in der Grundordnung (Art. 99,1 ) und im Finanzgesetz festgelegte Finanzausgleich nach Zahl der Gemeindeglieder werde preisgegeben.

## **Begründung**

Die im Perspektivprogramm der EKBO „Salz der Erde“ gemachten Ausführungen berücksichtigen unzureichend den geistlichen Charakter kirchlicher Haushalterschaft. Das Perspektivprogramm lässt grundsätzlich die Bedeutung der Gemeinde als den Ort, wo Kirche lebendig ist, nicht hinreichend erkennen.

Die in unserer Gemeinde geführte Diskussion hat im Papier der Autorengruppe „Salz der Erde“- Das Perspektivprogramm unserer Kirche - kritisch gelesen“ seinen Niederschlag gefunden (Siehe Anlage).

eine Anlage